

Technologie Symposien

28. März 2000
9.00–17.30 Uhr

Effizientes Daten- und Informationsmanagement

- ▶ Konsolidierung der unternehmensweiten Daten
- ▶ Schnittstellen zwischen Daten und Web-Transaktionen
- ▶ Organisation & Technologie – Basis für ein erfolgreiches Daten-Projekt

Zielgruppe:

- ▶ IT-Entscheidungs-träger
- ▶ Organisations-verantwortliche
- ▶ Systemarchitekten
- ▶ Netzwerk-, Daten-bank- und Internet-verantwortliche
- ▶ Anwendungs-entwicklungsleiter
- ▶ Projektleiter

Kooperationspartner:



Institut für
Informatik der
Universität
Zürich



Effizientes Daten- und Informationsmanagement in der Praxis

- ▶ **Konsolidierung der unternehmensweiten Daten**
- ▶ **Schnittstellen zwischen Daten und Web-Transaktionen**
- ▶ **Aufbereitung von entscheidungsrelevanten Daten und Informationen für das Management**
- ▶ **Data Warehouse & Data Marts**
- ▶ **Praxiserfahrungen mit unterschiedlichen Tools**

Die Effiziente Nutzung von Daten- und Informationen gilt heute als unternehmenswichtig - dies gilt vor allem bei Data Warehouses, bei denen große Datenmengen übertragen werden. Firmen sind daher auf effizientes Daten- und Informationsmanagement für die **Klassifizierung und Bereitstellung von Know-how sowohl für interne Mitarbeiter als auch für Geschäftspartner und Kunden** dringend angewiesen.

Aufgrund dieser Anforderungen sind zentrale Datenbanken und Daten-Center, die Wissen aus unterschiedlichen Quellen vereinen und allen autorisierten Personen, womöglich auch noch via Internet zur Verfügung stehen, ein wesentliches Anliegen jeden Managements. Ziel ist es stets, Daten zu Analyse Zwecken zu verknüpfen sowie mit geeigneten Suchprozessen dafür zu sorgen, daß sich Daten schnell auffinden lassen.

Egal über welchen Weg ein Anwender nun auf die Datenquellen zugreift, möchte er die benötigten **Daten in allen Fällen möglichst**

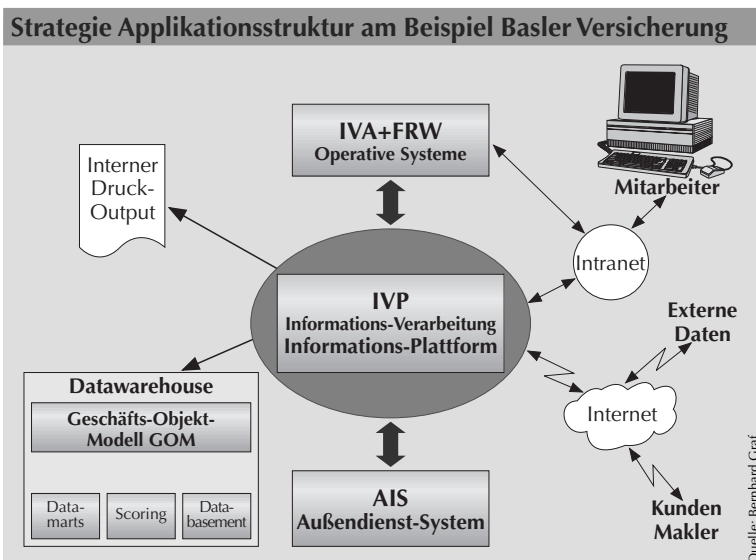
schnell und komplett, um mit den Applikationen weiterarbeiten zu können. Verstärkt werden diese Anforderungen bei Live-Abfragen, wenn beispielsweise der momentane Aufenthaltsort eines Pakets ermittelt werden soll.

Eine weitere Herausforderung an das Datenmanagement ist die Anbindung an Electronic Business, wo

Effizienzbeurteilung von Promotionen im Handel

Preisreduktionen sind die am häufigsten eingesetzte Promotionsformen im Handel. Das trifft gleichermaßen für den herkömmlichen Handel, als auch auf das stark wachsende Electronic Business zu. Bevor dieses kostspielige Instrumentarium eingesetzt wird, sollte man sich jedoch folgende Frage stellen: Was müssen wir wissen, um eine hohe Aktionseffizienz zu erzielen?

Der Vortrag gibt einen Einblick, welche Informationen, Methoden und Lösungsansätze zur Beantwortung dieser Frage herangezogen werden können und wie Data Warehouse & Data Marts bei der Umsetzung unterstützen können.



ZIEL der Veranstaltung ist es, Lösungskonzepte und Strategien für ein unternehmensweites Datenkonzept zu präsentieren, wobei anhand von Praxisbeispielen speziell auf Schnittstellen zu E-Business sowie auf die effiziente Nutzung der Daten für Entscheidungs- aufbereitung und für Vertrieb und Marketing eingegangen

zusätzlich Daten aus Web-Transaktionen anfallen und ausgewertet werden müssen. Wesentlich ist jedoch, daß nur wenn die **betriebswirtschaftlichen Anforderungen erfüllt und zugleich die Anwender zufriedengestellt** werden, umfassender Erfolg gewährleistet ist. Wird die Akzeptanz der Anwender nicht gewonnen, können auch schöne Oberflächen und interessante Zahlen kein Projekt zum Erfolg führen.

Datenmanagement in der Basler Versicherung

- ▶ Vorteile einer homogenen Systemlandschaft
- ▶ Die Problematik der Datenbeschaffung
- ▶ Integration der Informationsverarbeitung in die Unternehmensprozesse
- ▶ Datawarehousing als Basis für Database-Marketing

- ▶ Der Regelkreis der Informationsverarbeitung als Basis für die Unternehmenssteuerung

Data Warehousing als taugliches Instrument zur Weiterentwicklung der Organisation am Beispiel Palmers / Wolford

- ▶ Data Warehouse ist kein Produkt, sondern ein Prozeß
- ▶ Geschäftsprozesse und Anforderungen der Organisation bestimmen die Technologie
- ▶ Darstellung der Lösungswege
- ▶ Erfahrungen aus den Projekten

Praxisbeispiele zur Datenanbindung an das Internet

- ▶ Wie bringe ich bestehende Daten und Funktionalität ins Web, ohne eine Anwendung komplett neu zu schreiben und möglichst viele Teile weiterzuverwenden?
- ▶ Wie verbinde ich die Elemente einer heterogenen Systemlandschaft mit dem Web und sichere die Konsistenz?
- ▶ Wie schütze ich in eine Anwendung getätigte Investitionen vor der raschen Weiterentwicklung im Web durch die Minimierung von Updatezyklen?

Datenmanagement und Datenanalyse in der Praxis

Im Vortrag wird anhand von Praxisbeispielen gezeigt,

- ▶ welche verschiedenen Bereiche bei der Nutzung von Daten zu berücksichtigen ist
- ▶ welche Bereiche von effizienter Technologie profitieren
- ▶ welche Bereiche von der Anwendungsseite zu betrachten sind
- ▶ wie gesamthaft Datenmanagement und Datenanalyse damit aussehen (inhaltlich und Infrastruktur)

Unterwegs zu einem erfolgreichen Data Warehouse

Vorgehensweise und Methodik für DWH-Projekte, angereichert durch praktische Erfahrungen aus unterschiedlichen Branchen mit verschiedenartigen Techniken (Versicherungen, Banken, Automobil, Groß- und Einzelhandel, Telekommunikation – ROLAP, MOLAP).

Customer Relationship Management – Nutzung von Informationen in der Praxis

- ▶ Customer Relationship Management – die notwendige Basis für eine erfolgreiches CRM ist ein DWH und seine Nutzung
- ▶ Datenkonsolidierung, Datennutzung – keine einmalige Sache, sondern eine strategische Entscheidung und ein iterativer Prozeß, um den Erfolg von Customer Relationship Management Lösungen zu erzielen
- ▶ Case Studies aus der Praxis (Telco-, Banken, Retailbereich)

AGENDA

08.45 Begrüßung und Registration

09.00 Einführung: Datenmanagement in der Praxis
N.N.

09.45 Effizienzbeurteilung von Promotionen im Handel
Johannes Rupp (Efficient Marketing GmbH)

10.30 Pause

11.00 Praxisbericht: Datenmanagement in der Basler Versicherung
Bernhard Graf (Basler Versicherung)

11.45 Data Warehousing als taugliches Instrument zur Weiterentwicklung der Organisation am Beispiel Palmers / Wolford
Walter Joos, Herwig Fritzl (Trust Consult)

12.30 Mittagspause

14.00 Praxisbeispiele zur Datenanbindung an das Internet
Helmut Ehrenmüller (Compuware, Linz)

14.45 Datenmanagement und Datenanalyse in der Praxis
Günther Meyringer (EMC²)

15.30 Pause

16.00 Unterwegs zu einem erfolgreichen Data Warehouse
Ralf Weichenhain (KPMG)

16.45 Customer Relationship Management – effiziente Nutzung von Informationen in der Praxis
Gerald Rosak (NCR)

17.30 ca. Ende der Veranstaltung

TERMIN & ORT

Dienstag, 28. März 2000, 9.00–17.30 Uhr

Future Network, 1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

GEBÜHREN

Für Mitglieder des Future Network:

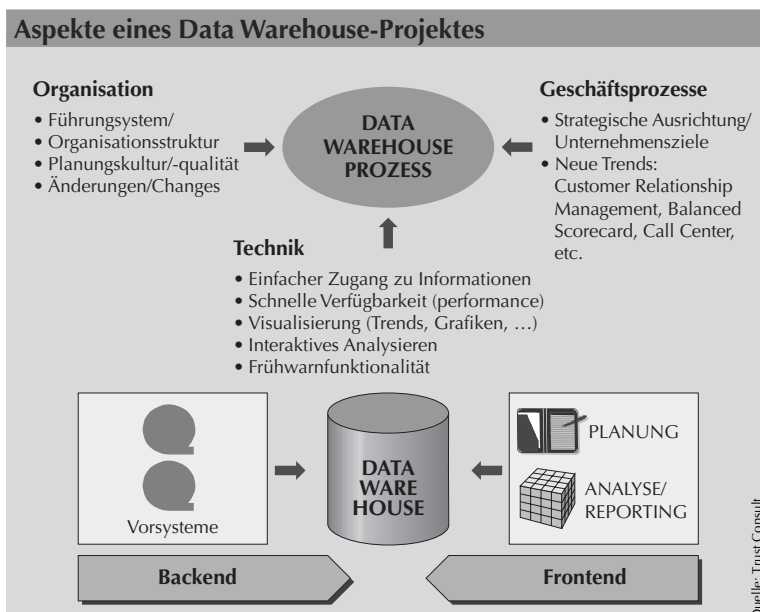
öS 6.800,— (€ 494,18) zuzügl. 20 % MWSt.

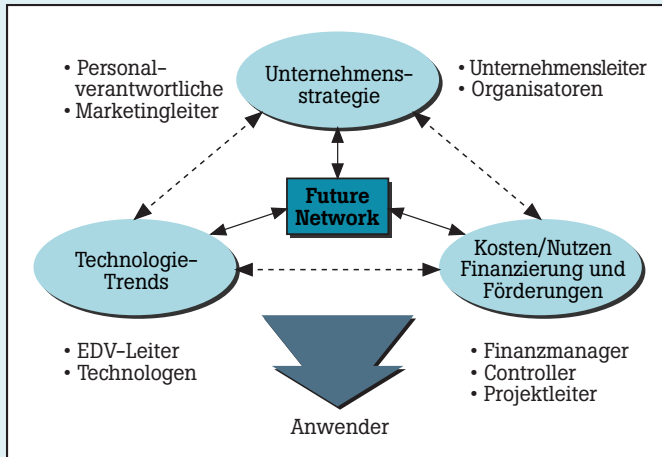
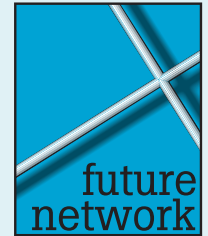
Für Nichtmitglieder:

öS 7.800,— (€ 566,85) zuzügl. 20 % MWSt.

ZIELGRUPPE

- ▶ IT-Entscheidungssträger
- ▶ Systemarchitekten
- ▶ Datenbank- & Data Warehouse-Verantwortliche
- ▶ Organisationsverantwortliche
- ▶ Projektleiter





in Kooperation mit:



Institut für Informatik der Universität Zürich

AUSTRIAN RESEARCH CENTERS
DER STANDARD

Future Network Schwerpunkthemen 2000:

- Business Value of IT
- IT-Projektorganisation
- Internet & Electronic Business
- Customer Relationship Management
- Telekom
- Netz- & Systemmanagement
- Sicherheit in der IT
- Studien & aktuelle Rechtslage
- Human Resources in der IT
- Wissensmanagement

Kreuzen Sie bitte die Themen an, die Sie besonders interessieren. Wir können Ihnen dann laufend die für Sie relevanten Veranstaltungsprogramme zusenden.

Weitere Veranstaltungen, wie z. B. zum Thema „Programmanagement“ am 5. 4. 2000 finden Sie unter <http://www.future-network.at>

TEILNAHMEGEBÜHR: Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Arbeitsunterlagen zur Veranstaltung (die Zusammenfassung der Vorträge und Anschauungsmaterial der Referenten), Mittagessen (bei ganztägigen Veranstaltungen) und Pausenerfrischungen. Die Arbeitsunterlagen können Sie unabhängig von einer Veranstaltungsteilnahme auch käuflich bei uns erwerben. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unser Büro.

ÜBERWEISUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen Anmeldebestätigung und Rechnung zu. Bitte überweisen Sie Ihre Teilnahmegebühr

rechtzeitig vor der Veranstaltung oder legen Sie einen Verrechnungsscheck bei. Notieren Sie bitte Rechnungsnummer und Namen des Teilnehmers auf dem Überweisungsformular. Bei Überweisung der Teilnahmegebühr später als 8 Tage vor der Veranstaltung bitten wir Sie, eine Kopie des Überweisungsauftrags am Veranstaltungstag vorzulegen.

SONDERKONDITIONEN: Bei Teilnahme mehrerer Mitarbeiter Ihres Unternehmens an einer Veranstaltung gewähren wir ab der zweiten Person einen Preisnachlaß von 20 % auf die Teilnahmegebühr. Ermäßigungen für Studenten auf Anfrage.

STORNIERUNG: Bei Stornierung der Anmeldung bis zum Anmeldeschluß fällt eine Stornogebühr in der Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr an. Bei Abmeldung nach diesem Termin wird die gesamte Gebühr fällig. Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer melden, entfällt natürlich die Stornogebühr.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

- Ich melde mich zu folgender(n) Veranstaltung(en) an:
 - „IT-Infrastruktur als Basis für E-Business“ am 21.3.2000
 - „Effiziente Daten- und Informationsmanagement“ am 28.3.2000
 - „Einführung in XML“ am 4.4.2000
- als Mitglied zum Preis von öS 6.800,- (€ 494,18) *)
- als Nichtmitglied zum Preis von öS 7.800,- (€ 566,85) *)
- *) Preise zuzügl. 20 % MWSt.
- Bei Buchung von zwei oder mehr Teilnehmern eines Unternehmens bzw. von mehreren Events gewähren wir einen Rabatt von 20 %.
- Ich melde mich zum Awareness Event „**Electronic Procurement**“ am 23.3.2000 bei freiem Eintritt an.
 - Ich bestelle die Unterlagen zu diesem Event gegen einen Unkostenbeitrag von öS 750,- (€ 54,50).

- **Anmeldeschluß: jeweils 1 Woche vor dem Event**
- **Bei Abschluß einer neuen Firmenmitgliedschaft ist der kostenfreie Veranstaltungsbesuch von zwei Events Ihrer Wahl inbegriffen.** Details auf Anfrage.

An Future Network
Kaiserstraße 14/2
A-1070 Wien
Tel.: + 43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: + 43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: office@future-network.at
<http://www.future-network.at>

Firma/Abteilung:	
Titel:	
Vorname:	
Nachname:	
Funktion:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Telefax:
E-Mail:	
Ort, Datum:	Unterschrift, Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.